

Langfühler-Dornschröcke (*Tetrix tenuicornis*)



Weibchen / Bild: Florin Rutschmann

Beurteilung der Datengrundlage

Es gibt zwar viele Nachweise der Langfühler-Dornschröcke und diese verteilen sich über fast alle Naturräume. Das Lebensraumpotential ist aber deutlich grösser als das Verbreitungsmuster. Die Datenlage kann daher nur als genügend beurteilt werden (140 Datenpunkte).

Verbreitung

Die Langfühler-Dornschröcke bewohnt die ganze Schweiz bis in eine Höhe von ca. 1'000 m ü. M. Sie kann an geeigneten Orten aber bis in 2'000 m Höhe angetroffen werden.

Auch aus dem Kanton Luzern liegen für fast alle Naturräume Beobachtungsdaten vor. Einzig im Naturraum «Tal der Kleinen Emme» ist sie nicht nachgewiesen. Aber auch dort darf sie erwartet werden. Während das Potential in den Naturräumen «Rigi, Bürgenstock» sowie «Talebene der Wigger und ihrer Zuflüsse» mit den zur Verfügung stehenden Beobachtungen gut abgedeckt ist, kann das Bild in allen anderen Naturräumen noch verdichtet werden. Im Naturraum «Voralpen» kann sie dabei bis gegen 1'500 m ü. M. erwartet werden. Die höchste Beobachtung gelang in Vitznau (Gletti, 1'497 m; 2014).

Status

Die Langfühler-Dornschröcke kann an ihren Fundorten in mittleren Dichten beobachtet werden. Ihre Bestände scheinen stabil.

Rote Liste

In der Schweiz ist die Langfühler-Dornschröcke als «nicht gefährdet» eingestuft (LC). Für den Kanton Luzern drängt sich keine abweichende Beurteilung auf: «Nicht gefährdet» (LC).

Lebensraum

Die Langfühler-Dornschröcke besiedelt ein relativ grosses Spektrum an Lebensräumen, mehrheitlich in trockenen, aber auch in frischen Bereichen. Man findet sie insbesondere in Halbtrockenrasen, mageren Weiden und in Kiesgruben. Sie kommt unter anderem aber auch in lückigen Fettwiesen, auf Trittschneisen und in Gärten vor. Entscheidend ist, dass die Lebensräume unbewachsene, erdige Stellen aufweisen.

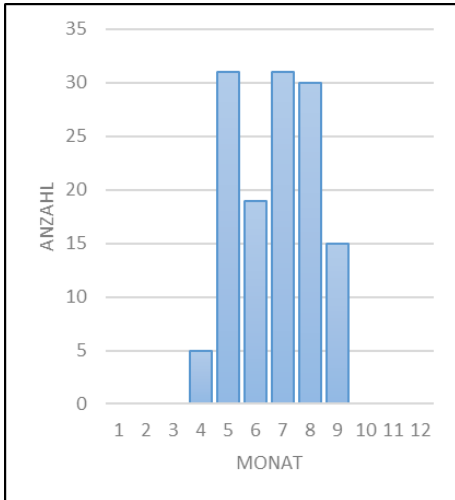
Fördermassnahmen

Aktuell besteht kein Bedarf für Fördermassnahmen.

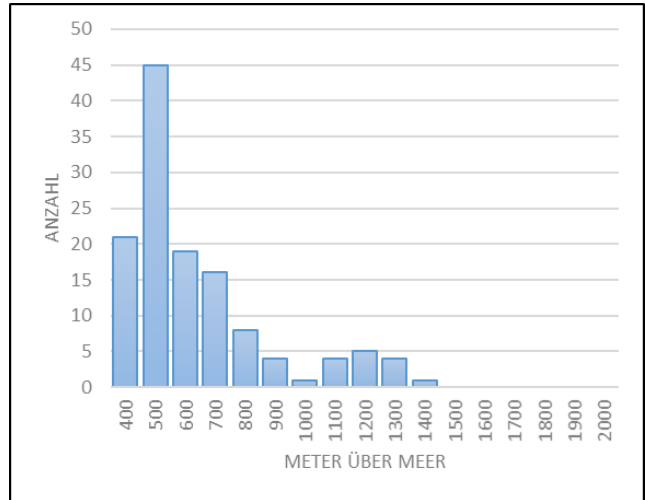


Männchen / Bild: Jörg Gemisch

Phänologie (n = 131)



Höhenverbreitung (n = 128)



Verbreitung

